



Erkundung von Narnia 2012

In diesem Jahr gab es wieder zwei Sommerfreizeiten der Pfadfinder. Die Freizeit für die jüngeren Pfadis (Wölflinge und Jungpfadfinder) ging unter dem Motto „Die Erkundung von Narnia“ in den Harz. 24 Teilnehmer und 8 Leiter machten sich nach dem Reisesegen mit dem Bus auf den Weg nach Clausthal-Zellerfeld in das ehemalige Zechenhaus „Haus Kraft-

zwerg“, ein gemütlich eingerichtetes Haus mit schönen Zimmern, das glücklicherweise auch in der Nähe eines Waldes lag.

Die gesamte Freizeit „lebten“ wir von da an in einer leicht veränderten Version des berühmten Buchs „Der König von Narnia“, wobei die einzelnen Tage immer unter dem Motto einzelner Kapitel standen. In einem Geländespiel sollten wir den Schlüssel für den Schrank, der uns den Weg nach Narnia öffnete, erkämpfen. Das schaffte jedoch keine Gruppe allein, und so beschlossen wir, zusammenzuarbeiten und gemeinsam den Schrank zu öffnen. Von da an begann unser Abenteuer in Narnia. Am Abend begegneten wir einem freundlichen Faun namens Herr Tumnus, der uns zu „Narnianischen Folienskartoffeln“ einlud und uns Lieberbücher schenkte. Da hatten wir

auch unsere erste Narnia-Runde, in der immer einer der Leiter den Teil der Geschichte vorlas, den wir an diesem Tag erlebt hatten bzw. erleben würden. Am nächsten Tag wurden wir dann sehr unsanft aus dem Schlaf gerissen, da vor dem Haus eine Gestalt stand, die uns einen Koffer mit einem Brief übergab. Dieser Brief war dann das Motto unseres zweiten Tages: Wir mussten einen verschollenen Freund finden. Abends gab es ein Lagerfeuer mit Stockbrot und einer Gitarrenrunde. Weiter ging es die nächsten Tage mit vielen spannenden oder lustigen Spielen, wie einer Biber-Olympiade, Plätzchen-Backen zur ersten Weihnachtszeit in Narnia seit 100 Jahren, dem Tod von Aslan mit einer kleinen Theater-Einlage, einem „Siedler-Spiel“ im Wald, einem Besuch in Clausthal, selbstgemachter Pizza, dem Besiegen der weißen

